

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Kindergartenausschusses der Gemeindevertretung
Schenefeld am 05. Oktober 2011 in der Amtsverwaltung Schenefeld**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Matthias Lahann,

**Ausschussmitglieder
stimmberechtigt**

Uta Hansen,
Dunja Pucks,

beratend (§ 46₍₂₎ GO) Gerhard Boll,

es fehlen Stefan Höft, Manfred Meyn, Friedrich Tödt

außerdem anwesend

Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,
Astrid Beste, Kindergartenleiterin,
Ulrike Maaß, stellv. Kindergartenleiterin,
Katja Herrmann, Personalrat,
Carla Lähn, Elternvertretervorsitzende,

Protokollführerin Christine Rühmann, Amt Schenefeld.

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Kindergartenausschusssitzung und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und der Kindergartenausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

- 1. Bauliche Veränderungen**
- 2. Mängel Kindergartenspielfeld**
- 3. Mitteilungen und Anfragen**

1. Bauliche Veränderungen

Herr Lahann übergibt Herrn Barnick das Wort. Herr Barnick erläutert die Förderrichtlinien und trägt die Prognose der Kinderzahlen für das Einzugsgebiet des Kindergartens vor. Er gibt zum Ausdruck, dass nach seiner Rechnung ca. 30 neue Krippenplätze benötigt werden. Seitens des Kindergartens wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Gesetze die Krippenkinder mit Vollendung des dritten Lebensjahres in eine Regelgruppe wechseln müssen, sodass der Kindergarten die Schwierigkeit bekommt, die über dreijährigen in den Gruppen unterzubringen. Zudem muss bedacht werden, dass in den nächsten Jahren durch das Inklusionsgesetz die Kinder mit Behinderungen auch in den Kindergarten aufgenommen werden. Aus diesem Grund ist es sinnvoll auch gleich barrierefrei zu bauen, um später nicht nachbessern zu müssen. Herr Boll bittet darum, die maximale Obergrenze der Förderung zu erfragen, damit mit dieser Summe weiteres entschieden werden kann. Frau Hansen fragt nach, wie man dem Kindergarten denn nun spontan in der Platzsituation helfen kann. Frau Rühmann schlägt vor, übergangsweise im Bärenraum eine Nachmittagsgruppe für das kommende Kindergartenjahr einzurichten und dort Regelkinder unterzubringen. Dafür muss dann jedoch noch Personal gefunden werden.

Einstimmig beschließt der Kindergartenausschuss zunächst, den Beschluss zu TOP 1 vom 05. September 2011 aufzuheben und die Planungen in anderer Weise erneut zu besprechen. Herr Tabel vom Amt Schenefeld wird diesbezüglich beauftragt, An- bzw. Umbauarten mit Herrn Schulz bedarfsgerecht und möglichst fördergünstig zu planen.

Kindergartenausschuss der Gemeindevertretung Schenefeld vom 05. Oktober 2011

2. Mängel Kindertenspielplatz

Für die Mängelbeseitigung am Kindertenspielplatz sollen vom Amt Schenefeld Angebote eingeholt werden.

3. Mitteilung und Anfragen

- Frau Beste fragt nach, ob die Kosten für ein Führungszeugnis und die Hygienebelehrung beim Kreis für neue Angestellte von der Gemeinde getragen werden können. Herr Lahann wird diese Frage an den Finanzausschuss weitertragen.
- Frau Pucks fragt nach, wer für die Pflege des Gatters für die gelben Säcke verantwortlich ist. Herr Barnick wird diesbezüglich die Gemeindearbeiter ansprechen.
- In der vergangenen Nacht wurde im Kindergarten eingebrochen. Frau Beste teilt mit, dass der Fachmann der Fa. Beth berichtet, dass die Außentüren der Gruppen sehr leicht zu öffnen sind. Für die Außentüren soll deswegen über ein neues Schließsystem nachgedacht werden. Frau Beste wird mit Fa. Beth über die verschiedenen Möglichkeiten zur Sicherung reden und ein Angebot einholen.

Herr Lahann bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Lahann
Ausschussvorsitzender

Rühmann
Protokollführerin